

	<p>Objekt: Mühle Wustrau</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	--

## Beschreibung

Der Mehlsackanhänger wurde auf blauer Pappe gedruckt und so als Warenkennzeichnung für Roggenprodukte. Zur näheren optischen Kennzeichnung kreuzen sich zwei rote Streifen diagonal. Im oberen Teil findet sich der Herstellungsort in schwarzer Schrift. Darunter befindet sich die Gewichtangabe, die Produktbezeichnung „Roggenmehl R 1150“, die TGL-Nummer sowie die Schlüsselnummer. Der Herstellungstag konnte jeweils hinzugefügt werden.

Die Mühle Wustrau war bis 1972 im Besitz von den Gebrüder Mau. Die Gebrüder Mau betrieben zwei Mühlen. Die seit 1918 existierende Wasser- und Dampfmühle in Wustrau am Abfluss des Ruppiner Sees hatte eine imposante Architektur, die den Zweiten Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstand. Zudem wird die Mühle sowohl als Weizen- als auch als Roggenmühle bezeichnet. Da die Gebr. Mau noch genannt sind, ist der Mehlsackanhänger vor 1972 zu datieren. Dann wurde sie verstaatlicht und arbeitet noch bis zum Ende der DDR.

## Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 cm x 5,00 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Vor 1972
	wer	Mau (Gebrüder)
	wo	Wustrau-Altfrisesack

## Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggen
- Warenkennzeichnung